

Germany-Eichstätt: Refuse and waste related services

OJ S 52/2023 14/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Eichstätt

Postal address: Residenzplatz 1

Town: Eichstätt

NUTS code: DE219 Eichstätt

Postal code: 85072

Country: Germany

E-mail: hochbau-vergabe@lra-ei.bayern.de

Telephone: +49 8421700

Fax: +49 842170229

Internet address(es):

Main address: <https://www.vergabe.bayern.de>

Address of the buyer profile: <https://www.vergabe.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/243006>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/243006>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/243006>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erfassung und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten aus dem Landkreis Eichstätt

Reference number: LRA-2023-A-1E

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gestellung von Containern zur gemischten Erfassung der Sammelgruppen 2, 4 und 5 gem. ElektroG an 15 Wertstoffhöfen,
? Gestellung von Zusatzbehältern zur Erfassung von Geräten mit fest verbauten Lithium-Ionen Akkus an den Wertstoffhöfen,
? Bedarfsgerechter Tausch nach Vollmeldung der Container und Behälter für Elektro- und Elektronikgeräte an den Wertstoffhöfen,
? Abholung, Transport und Sortierung der Elektro- und Elektronikaltgeräte in die Gruppen 2, 4 und 5 gem. ElektroG,
? Übernahme der optierten Sammelgruppen und Zuführung zu einer ordnungsgemäßen Verwertung
i. S. der Eigenvermarktung gem. ElektroG,
? Übergabe der nichtoptierten Sammelgruppen an die STIFTUNG EAR,
? Nachweis- und Mitteilungspflichten, die sich aus der Nachweisverordnung (NachwV) und dem ElektroG ergeben.
Weitere Einzelheiten zur Leistungserbringung regelt die Leistungsbeschreibung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90514000 Refuse recycling services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE219 Eichstätt

Main site or place of performance: Landkreis Eichstätt

II.2.4. Description of the procurement

Gestellung von Containern zur gemischten Erfassung der Sammelgruppen 2, 4 und 5 gem. ElektroG an 15 Wertstoffhöfen,
? Gestellung von Zusatzbehältern zur Erfassung von Geräten mit fest verbauten Lithium-Ionen Akkus an den Wertstoffhöfen,
? Bedarfsgerechter Tausch nach Vollmeldung der Container und Behälter für Elektro- und Elektronikgeräte an den Wertstoffhöfen,
? Abholung, Transport und Sortierung der Elektro- und Elektronikaltgeräte in die Gruppen 2, 4 und 5 gem. ElektroG,
? Übernahme der optierten Sammelgruppen und Zuführung zu einer ordnungsgemäßen Verwertung
i. S. der Eigenvermarktung gem. ElektroG,
? Übergabe der nichtoptierten Sammelgruppen an die STIFTUNG EAR,
? Nachweis- und Mitteilungspflichten, die sich aus der Nachweisverordnung (NachwV) und dem ElektroG ergeben.
Weitere Einzelheiten zur Leistungserbringung regelt die Leistungsbeschreibung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der Auftragnehmer den Vertrag mit einer Frist von 12 Monaten zum Vertragsende (erstmal

zum 31.12.2025) kündigt. Der Vertrag endet spätestens zum 31.12.2028, ohne dass es hierzu einer gesonderten Kündigung bedarf.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Handelsregistrauszug, sofern der Bieter im Handelsregister eingetragen ist

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen und aufgegliedert auf die letzten 3 Geschäftsjahre,

- Jahresabschluss (Kopie der Zusammenstellung, mindestens des letzten abgeschlossenen Jahres); Falls der Bieter nicht zur Bilanzveröffentlichung verpflichtet ist, ist stattdessen eine Bankerklärung (Bankauskunft) über die Solvenz beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Allgemeine Angaben zum Unternehmen: Mitarbeiterzahl, Konzernzugehörigkeit(en), Betriebsausstattung etc.

- Erklärung zu § 123 Abs. 1 bis 4 GWB

- Erklärung zu § 124 Abs. 1 GWB

- Erklärung zu § 124 Abs. 2 GWB

- Erklärung zu Sanktionspaket 5 EU
 - Liste der Referenzprojekte mit ausgeführten vergleichbaren Leistungen aus den letzten 3 Jahren mit Angabe des Leistungsumfanges (Mengen), der Leistungszeitraum sowie der Auftraggeber mit Ansprechpartner.
 - Benennung der Ausstattung, Geräte, technischen Ausrüstungen sowie der Maßnahmen zur Qualitätssicherung zur Erbringung der Dienstleistung und deren Beschreibung:
Zertifizierung(en) als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG oder gleichwertige Nachweise, aus denen hervorgeht, dass das Unternehmen über qualifiziertes und geschultes Personal verfügt, eine Betriebsordnung, ein Betriebshandbuch und ein Betriebstagebuch besitzt, die entsprechend geführt werden, dass es Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist, dass ein ausreichender Versicherungsschutz besteht und ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis des Unternehmers/Niederlassungsleiters des für die Leistungen verantwortlichen Betriebes.
 - Beschreibung des Betriebsstandortes von dem aus den Leistungen erbracht werden,
 - Anzahl und Art der eingesetzten Fahrzeuge. Die Fahrzeuge müssen mind. der Abgasnorm EURO VI entsprechen,
 - Nachweis der Zertifizierung als Erstbehandler i. S. ElektroG mit Nachweis der Genehmigung (en) für Sammlung, Transport und Behandlung (Sortierung) der Elektro- und Elektronikgeräte (z.B. mit gültigem Efb.-Zertifikat mit Liste der Tätigkeiten und Abfallarten) mindestens für die Abfallarten gem. AVV 20 01 23*, 20 01 35* und 20 01 36,
 - Benennung der Behandlung- und Entsorgungswege für vom Auftraggeber optierte Gerätegruppen
mit Beschreibung der Aufbereitungs- und Verwertungstechniken sowie mit Nachweis des Anlagenbetreibers
über die Genehmigung zur Behandlung (z. B. gültiges EfbV-Zertifikat mit Liste der Tätigkeiten und Abfallarten) mindestens für die Abfallarten gem. AVV 20 01 35* und 20 01 36,
 - Beschreibung der vorhandenen bzw. noch zu beschaffenden Behälter für Elektro- und Elektronikgeräte.
- Bei Bietergemeinschaften sind mit dem Angebot die unter Buchstaben a) bis j) geforderten Nachweise für jedes einzelne Mitglied zu erbringen. Die unter Buchstaben i) und j) geforderten Nachweise sind dabei auf den Leistungsanteil des jeweiligen Mitglieds zu beziehen.
- Ist ein Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt, sind mit dem Angebot die unter Buchstaben e) bis g) sowie i) und j) geforderten Nachweise auch für den jeweiligen Unterauftragnehmer vorzulegen. Die unter Buchstaben i) und j) geforderten Nachweise sind dabei auf den Leistungsanteil des jeweiligen Unterauftragnehmers zu beziehen.
- Sofern sich ein Bieter zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft (Eignungsleihe), sind mit dem Angebot die unter Buchstaben b), e), f) und g) sowie – bezogen auf den Bereich der Eignungsleihe – die unter Buchstaben c), d), i) und j) geforderten Nachweise für das eignungsverleihende Unternehmen vorzulegen.
- Der Auftraggeber weist auf seine Verpflichtung aus § 19 Abs. 4 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) hin, wonach

für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung einzuholen ist oder eine Abfrage im Wettbewerbsregister durchzuführen ist.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/04/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/07/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 13/04/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landratsamt Eichstätt

Postal address: Residenzplatz 2

Town: Eichstätt

Postal code: 85072

Country: Germany

Telephone: +49 842170247

Fax: +49 842170229

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/03/2023